



Einhell

DIE AKKU-KOMPETENZ.



PRESSE-INFO

Official Tool Expert



AMG
PETRONAS
FORMULA ONE TEAM



AMG
PETRONAS
FORMULA ONE TEAM

Zwei Partner. Maximale Performance.

Einhell wird Partner des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams

Einhell startet von der Pole Position in das kommende Jahr: Zum 1. Januar 2023 wird Einhell neuer Partner des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams und unterstützt das Team damit als 'Official Tool Expert' in der Königsklasse des Motorsports. Mit dieser Partnerschaft verbinden sich zwei starke internationale Marken, die für höchsten technologischen Anspruch stehen.

Einhell auf der Überholspur. Als führender Hersteller hochmoderner akkubetriebener Werkzeuge und Gartengeräte schreibt die Einhell Germany AG seit Jahren eine nahezu unvergleichbare Erfolgsgeschichte. Mit der Partnerschaft finden zwei Marken zueinander, die für Technik-Kompetenz stehen. „Unser Erfolg basiert insbesondere auf unserem Teamspirit, unserer Dynamik und einer klaren, mutigen Zielsetzung. Als Visionäre der Do-It-Yourself-Branche denken wir groß. Daher ist die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team für uns der nächste strategische Eckpfeiler auf unserem Weg zum weltweiten Markt- und Technologieführer für akkubetriebene Garten- und Heimwerkergeräte“, so Andreas Kroiss, CEO der Einhell Germany AG.

Die Formel 1 und das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team symbolisieren wie kein anderer Sport, höchste Qualität, maximale Leistung und Ausdauer sowie technologischen Fortschritt. Genau diese Eigenschaften charakterisieren auch die Akkus und Geräte von Einhell. Sowohl der Akku-Spezialist als auch das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team setzen auf die besten Komponenten und das intelligenteste und effizienteste System. „Wir sind stolz darauf, als 'Official Tool Expert' den erfolgreichsten Rennstall der Formel 1 der vergangenen zehn Jahre mit unseren Akku-Geräten zu unterstützen und unsere Akku-Kompetenz somit unter extremsten Bedingungen unter Beweis zu stellen. Mit der Positionierung unserer Geräte im internationalen Umfeld der Formel 1 werden wir unsere weltweite Expansionsstrategie konsequent vorantreiben und so die Marke Einhell auf das nächste Level heben. Die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist daher ein 'Perfect Match'“, so Andreas Kroiss.

„Wir sind stolz darauf, als 'Official Tool Expert' den erfolgreichsten Rennstall der Formel 1 der vergangenen zehn Jahre mit unseren Akku-Geräten zu unterstützen und unsere Akku-Kompetenz somit unter extremsten Bedingungen unter Beweis zu stellen.“

Andreas Kroiss
CEO der Einhell Germany AG

Neben den gemeinsamen Eigenschaften ist es auch das Mindset, das Einhell und das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team miteinander verbindet. „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Einhell als 'Official Tool Expert'. Durch die konsequente Weiterentwicklung seiner Akku-Technologie setzt Einhell immer wieder neue Maßstäbe in der Branche. Mit dem Einsatz der Einhell-Akkugeräte profitieren wir von modernster Technologie für maximale Performance“, so Toto Wolff, Teamchef und CEO des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams sowie ab 2023 auch Gesicht der internationalen TV-Kampagne von Einhell.

„Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Einhell als 'Official Tool Expert'. Durch die konsequente Weiterentwicklung seiner Akku-Technologie setzt Einhell immer wieder neue Maßstäbe in der Branche. Mit dem Einsatz der Einhell-Akkugeräte profitieren wir von modernster Technologie für maximale Performance.“

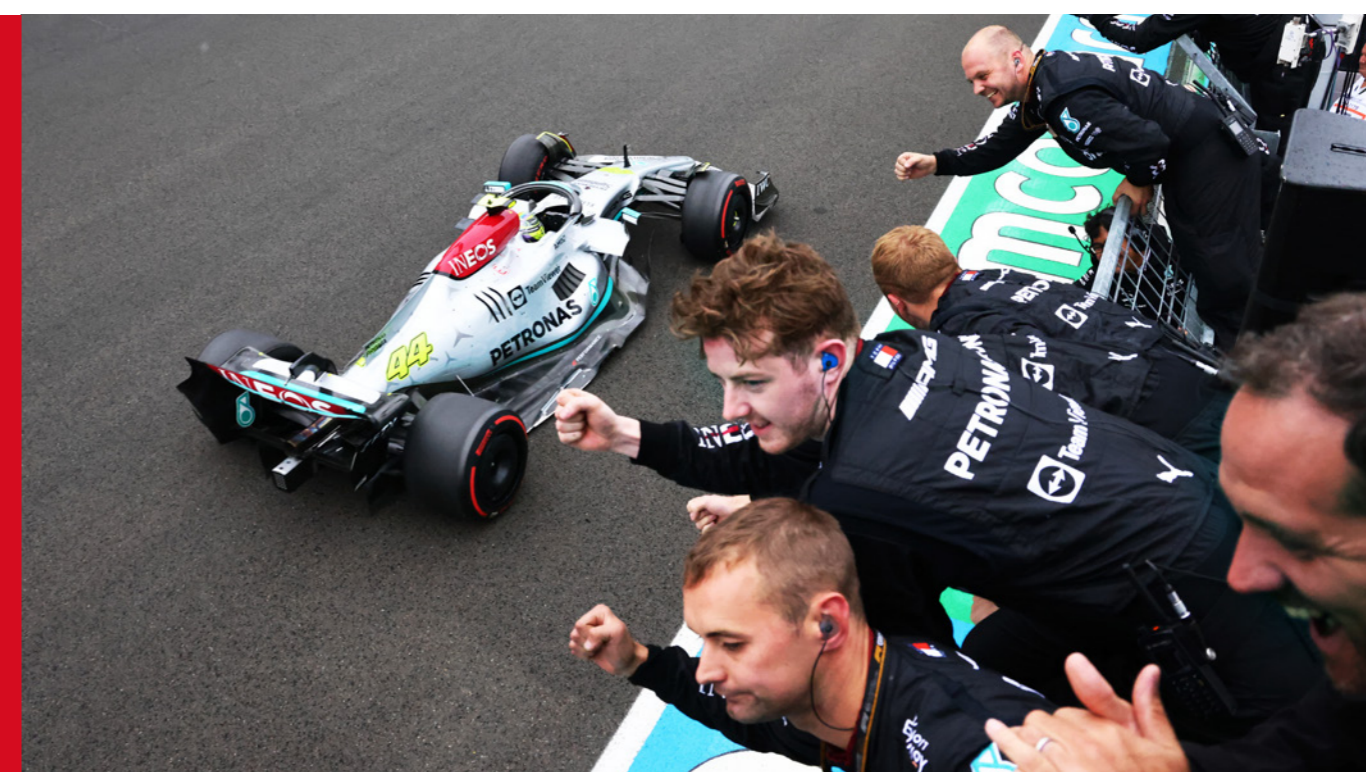
Toto Wolff
Teamchef und CEO des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams

„Mit Einhell heißen wir unseren neuen 'Official Tool Expert' in unserer Partnerfamilie willkommen. Beide Marken stehen für höchsten technologischen Anspruch. Ihre hochmodernen Produkte werden unser Team mit der besten Ausrüstung versorgen und wir freuen uns darauf, Einhell bei ihrer internationalen Expansionsstrategie zu unterstützen“, sagt Richard Sanders, Commercial Director des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams.

Während die Einhell Akku-Geräte einerseits für kabellose Freiheit in der Renngarage sorgen, wird die Partnerschaft auch durch das Branding der Fahrer- und Teamkleidung sichtbar. Darüber hinaus zielt das Einhell-Logo mit dem Saisonstart 2023 auch die beiden Rennwagen des Mercedes-Teams in der Formel 1. Ab 2023 wird die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team zudem zentrales Element der internationalen TV-Kampagne EinHELLs, die dann in 19 Ländern ausgerollt wird.



Ab der Saison 2023: Einsatz von Einhell Akku-Geräten in der Renngarage des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams



Branding: Umfangreiche Logopräsenz von Einhell beim Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team



Interview Andreas Kroiss

CEO der Einhell Germany AG

Durch die Partnerschaft mit dem FC Bayern München hat sich Einhell bereits im Vorjahr mit einer großen Sportmarke verbunden. Jetzt folgt das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und damit der Einstieg in die Formel 1.

Was sind Ihre Überlegungen?

Andreas Kroiss: Die Partnerschaft mit dem FC Bayern München hat unserer Marke bereits im ersten Jahr einen Schub in Bezug auf Bekanntheit und Relevanz gegeben. Außerdem wurden unsere Markenwerte wie Ausdauer, Leistung und Qualität noch einmal gestärkt. Durch die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und dem damit verbundenen Auftritt in der Formel 1 stecken wir unsere Ziele noch höher: Die Marke Einhell international noch stärker zu positionieren. Auch die Formel 1 hat sich in den vergangenen Jahren international unglaublich entwickelt und das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist das mit Abstand erfolgreichste der vergangenen zehn Jahre. Als Visionäre der Do-It-Yourself-Branche denken wir groß. Daher ist die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team für uns der nächste strategische Eckpfeiler auf unserem Weg zum weltweiten Markt- und Technologieführer für akkubetriebene Garten- und Heimwerkergeräte.

„Als Visionäre der Do-It-Yourself-Branche denken wir groß. Daher ist die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team für uns der nächste strategische Eckpfeiler auf unserem Weg zum weltweiten Markt- und Technologieführer für akkubetriebene Garten- und Heimwerkergeräte.“

Für eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft ist es wichtig, dass man dieselben Werte und Ziele verfolgt. Was verbindet Einhell und das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team?

Kroiss: Wir haben uns intensiv mit dem Thema Formel 1 auseinandergesetzt und bemerkten sehr schnell in den Gesprächen mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team, dass auf der anderen Seite dasselbe Mindset herrscht. Mit dieser Partnerschaft treffen zwei Category Leader aufeinander, die immer versuchen die Nummer 1 zu sein und sich mit dem Status quo niemals zufriedengeben. Des Weiteren verbindet uns die Leidenschaft für Performance, Ausdauer und Leistung. Wir sind stolz darauf, als 'Official Tool Expert' den erfolgreichsten Rennstall der Formel 1 der vergangenen zehn Jahre mit unseren Akku-Geräten zu unterstützen und unsere Akku-Kompetenz somit unter extremsten Bedingungen unter Beweis zu stellen. Mit der Positionierung unserer Geräte im internationalen Umfeld der Formel 1 werden wir unsere weltweite Expansionsstrategie konsequent vorantreiben und so die Marke Einhell auf das nächste Level heben. Die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist daher ein 'Perfect Match'. Damit agieren wir nicht nur am Puls der Zeit, sondern am Puls der Zukunft.

Apropos Zukunft: Wie sieht Ihre Langzeitstrategie für das Unternehmen aus?

Kroiss: Bis spätestens 2029 wollen wir als führender Hersteller hochmoderner Akku-Werkzeuge und -Gartengeräte unseren Umsatz von heute

verdoppeln und die Zwei-Milliarden-Euro-Marke erreichen. Unser Ziel ist es, weltweit möglichst viele Haus- und Gartenbesitzer von kabelloser Freiheit zu überzeugen. In allen Ländern mit Tochtergesellschaft wollen wir mit Power X-Change Marktführer werden. Dazu trägt auch unsere Strategie bei, unsere Power X-Change-Plattform, von heute mehr als 250 kompatiblen Werkzeug- und Gartengeräten auf über 450 Geräte auszubauen, die alle mit ein und demselben Akku betrieben werden. Zudem werden wir natürlich auch unsere Expansionsstrategie konsequent weiterverfolgen um neue Märkte zu erschließen.

Die Strategie von Einhell, auf die Akkutechnologie zu setzen und unter dem Begriff Power X-Change eine Akku-Plattform für alle Geräte zu entwickeln, ist Ihr Highway in die Zukunft. In vielen Märkten ist Einhell Marktführer bei akkubetriebenen Werkzeugen und Gartengeräten. Warum haben Sie genau auf diesen Weg gesetzt?

Kroiss: Der Trend hat sich etwa 2008 schon bei unserer Tochtergesellschaft in Australien abgezeichnet. Unser Geschäftsführer erklärte mir, dass er in Australien nicht erfolgreich sein kann, ohne ein Akkusystem. Er bestätigte damit meine Einschätzung, dass der Akku in der praktischen Handhabung doch dem Kabel oder dem Benzinmotor überlegen sein müsste. Also habe ich entschieden: Wir machen das, aber anders als die Mitbewerber. Ich wollte nicht pro Gerät einen eigenen Akku samt Ladegerät, sondern einen Akku, der in allen Geräten eingesetzt werden kann.

Das Engagement in der Formel 1 soll sich auch auf die Marke Einhell auswirken. Was genau versprechen Sie sich davon und wie wird der Imagetransfer umgesetzt?

Kroiss: In der Tat unterstützt die Partnerschaft unsere anspruchsvollen Ambitionen im Bereich Marketing. Wir wollen mit der Partnerschaft das enorme Potenzial der Marke Einhell weiter gezielt und weltweit ausbauen. Das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist ein Partner mit einer hohen, weltweiten Strahlkraft. Davon wird unsere Marke mit Sicherheit langfristig und nachhaltig profitieren, sowohl was die Bekanntheit anbelangt, aber auch in Sachen technologischer Kompetenz. Den größten Mehrwert liefern mit Sicherheit unsere Akkugeräte, die künftig in der Box des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams für kabellose Freiheit sorgen und unter extremsten Bedingungen ihre außergewöhnliche Qualität unter Beweis stellen. Zusätzlich wird die Partnerschaft in unseren internationalen Fokusländern ein wesentlicher Bestandteil unserer TV-Kampagnen.

„Das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist ein Partner mit einer hohen, weltweiten Strahlkraft. Davon wird unsere Marke mit Sicherheit langfristig und nachhaltig profitieren, sowohl was die Bekanntheit anbelangt, aber auch in Sachen technologischer Kompetenz.“

Einhell ist in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich stark gewachsen. Was sind die Gründe für diesen Erfolg?

Kroiss: Unser Erfolg basiert insbesondere auf unserem Teamspirit, unserer Dynamik und einer klaren, mutigen Zielsetzung. Zusätzlich sind die Themen Cocooning und Do-it-yourself schon länger im Trend. Nicht nur bei uns

in Deutschland, sondern in sehr vielen Ländern. Hier hat Einhell mit Power X-Change die richtige Technologie für die wachsende Anzahl an Kunden, die sich kabellose Freiheit wünschen. Wir geben Vollgas und entwickeln unser Sortiment stetig weiter. Zum anderen haben wir frühzeitig Risikoabsicherung betrieben und waren auch trotz Rohstoffknappheit und Energiekrise stets lieferfähig. Das ist ein wesentlicher Faktor für unseren Erfolg.

Sie sind seit 20 Jahren im Vorstand und 19 Jahre CEO der Einhell Germany AG. Wie hält man sich so lange als Manager in einem Unternehmen?

Kroiss: Das geht nur mit einem wunderbaren Team und viel Herzblut. Ich engagiere mich für Einhell, als ob es mein Unternehmen wäre. Jedes Produkt, das wir neu auf den Markt bringen, geht über meinen Schreibtisch. Ich nehme jedes Gerät in die Hand und probiere es aus. Unser Motto ist: Entweder machen wir etwas richtig gut oder gar nicht.

Der Einhell Konzern umfasst mittlerweile über 40 Tochtergesellschaften. In welchen Ländern sind Sie am stärksten?

Kroiss: Einhell ist als Global Player in vielen Ländern vertreten. Unser Heimatmarkt ist Deutschland. Starke Märkte sind außerdem Australien und große europäische Länder wie Frankreich, England, Spanien, Italien und Österreich. Zuletzt haben wir den Einstieg in die Märkte Kanada und Uruguay umgesetzt. Für nächstes Jahr planen wir zwei weitere Tochtergesellschaften in Finnland und Thailand. Diese Expansionsstrategie werden wir weiterhin konsequent fortsetzen. Gerade hinsichtlich unserer immer stärkeren internationalen Ausrichtung, ist die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team in einem solch globalen Umfeld wie der Formel 1 ein 'Perfect Match' für uns als Marke.



2023: Neue Partnerschaft Einhell & Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team

Interview Toto Wolff

Teamchef und CEO des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams



Herr Wolff, was verbindet das Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und Einhell?

Toto Wolff: Was uns verbindet ist die Technologie. Es geht sowohl Einhell als auch dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team darum, Pionierarbeit zu leisten und in der jeweiligen Branche Maßstäbe zu setzen. Hinzu kommt als verbindendes Element die Energie und die Entschlossenheit der Führungskräfte von Einhell und dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team.

„Es geht sowohl Einhell als auch dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team darum, Pionierarbeit zu leisten und in der jeweiligen Branche Maßstäbe zu setzen.“

Welche Pläne haben Sie in puncto Partnerschaft mit Einhell?

Wolff: Ziel der Partnerschaft ist es, die Marke Einhell zu stärken sowie neue Kunden von Einhell zu begeistern. Wir streben eine langfristige Partnerschaft an. Wenn wir diese gemeinsamen Ziele erreicht haben, ist die Partnerschaft ein Erfolg.

Werden wir bald Einhell-Produkte in der Renngarage sehen?

Wolff: Absolut! Unsere Mechaniker und Ingenieure sind bereits dabei, die Produkte auszuwählen. Wir werden dafür nach Landau in die Einhell Welt kommen, um uns mit der Marke vertraut zu machen. Dies ist wichtig für den Erfolg unserer Partnerschaft. Unser Team wird eine Produktschulung zu den Einhell-Produkten erhalten, und wir werden im Laufe der Zeit damit beginnen, die akkubetriebenen Werkzeuge in die Renngarage zu integrieren.

Einhell verfolgt eine nachhaltige Plattformstrategie und ist Vorreiter beim Umstieg von kabelgebundenen und benzinbetriebenen Geräten für Haus und Garten auf die Akkutechnologie. Welche zukünftigen Herausforderungen sehen Sie für Ihr Team im Bereich Technologie und Nachhaltigkeit?

Wolff: Die Formel 1 war schon immer Vorreiter in der Technologie. Viele Entwicklungen aus der Formel 1 werden heute in der Automobilindustrie eingesetzt. Wegweisend aus der Formel 1 ist zum Beispiel die Hybridtechnologie, die Motoren effizienter macht. Wir treiben auch die technologische Entwicklung in der Batterietechnik voran und entwickeln eine nachhaltige Technologie für den Rennsport.

In den vergangenen Jahren hat die Formel 1 immer mehr Fans hinzugewonnen. Wie sehen Sie die weitere Entwicklung der Rennserie?

Wolff: Die Formel 1 wächst seit Jahren exponentiell. Und das Engagement unserer Fans ist hoch. Unsere am stärksten wachsende Zuschauergruppe ist zwischen 15 und 35 Jahre alt. Wir haben im Moment eine große Dynamik im Sport und wir müssen die Chancen, die sich uns bieten, weiterhin erkennen und optimal nutzen.

Sie als CEO in Ihrem Team haben den Ehrgeiz, jedes Jahr Weltmeister zu werden. Verlangen Sie diesen Ehrgeiz auch von Ihrem Partnernetz?

Wolff: Es ist klar, dass kein Team und kein Unternehmen jedes Jahr die Meisterschaft gewinnen kann, aber wir können so viel wie möglich lernen und einen nachhaltigen Erfolg anstreben. Ich sehe bei unseren Partnern,

dass wir alle den gleichen Ehrgeiz haben, erfolgreich zu sein. Bereits bei unserem ersten Treffen war klar, dass es eine Übereinstimmung zwischen dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und Einhell gibt. Wir teilen die gleichen einzigartigen Werte und das schafft eine großartige Grundlage für unsere Partnerschaft.

„Ich sehe bei unseren Partnern, dass wir alle den gleichen Ehrgeiz haben, erfolgreich zu sein. Bereits bei unserem ersten Treffen war klar, dass es eine Übereinstimmung zwischen dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team und Einhell gibt. Wir teilen die gleichen einzigartigen Werte und das schafft eine großartige Grundlage für unsere Partnerschaft.“

„Das Zuhause 2030“ hat sich Einhell in den letzten Jahren intensiv mit den Entwicklungen im Wohnbereich auseinandergesetzt. Was bedeutet das Zuhause für Sie?

Wolff: Daheim ist, wo meine Frau und meine Familie sind. Ich bin oft auf Reisen und verbringe die meiste Zeit außerhalb meines Zuhauses. Am Sonntag nach einem Rennen nach Hause zu kommen, ist für mich daher das Highlight meiner Woche.

Wenn Sie daheim sind, nutzen Sie dann die neue Partnerschaft mit Einhell auch dazu, um zum Akku-Schrauber zu greifen und zum Beispiel ein Regal zusammenzubauen?

Wolff: Man muss seine Stärken und Schwächen kennen. Ein Regal zu Hause aufzubauen, gehört nicht zu meinen Stärken.



Toto Wolff, Teamchef und CEO des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams (links) und Andreas Kroiss, CEO der Einhell Germany AG (rechts)



Kabellose Freiheit dank Akku-Kompetenz von Einhell

Die Einhell Germany AG ist führender Hersteller hochmoderner Werkzeuge rund um Haus und Garten. Einhell hat bereits frühzeitig das Bedürfnis der Kunden nach akkubetriebenen Lösungen erkannt und sich in diesem Bereich als Category Leader positioniert. Mit seiner innovativen Akku-Plattform Power X-Change begeistert der Akku-Spezialist seit Jahren die Do-It-Yourself Branche und schreibt dabei eine unvergleichbare Erfolgsgeschichte.

Egal ob beim Bohren, Schrauben, Sägen, Heckenschneiden oder Rasenmähen – die Akku-Technologie von Einhell hält Einzug in alle Bereiche des täglichen Lebens. Power X-Change steht als Synonym für kabellose Freiheit und umfasst mehr als 250 akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte. Damit gilt die Akku-Plattform bereits heute als das breiteste System für den ambitionierten Heimwerker und Hobbygärtner. Und es geht noch weiter: Bis zum Jahr 2027 wird die Plattform sogar auf 450 Geräte erweitert.

Damit gehören gefährliche Stolperfallen, durchtrennte Kabel oder die lästige Suche nach der nächsten Steckdose der Vergangenheit an.

Die Besonderheit: Alle Produkte der Power X-Change Plattform können mit nur einem Akku-Typ (18 Volt) betrieben werden. Wird für leistungsintensivere Geräte mehr Power benötigt, werden dank Twin-Pack-Technologie einfach zwei 18 Volt Akkus in einem 36 Volt Gerät kombiniert. Damit stehen die akkubetriebenen Werkzeuge und Gartengeräte von Einhell den kabelgebundenen Gegenstücken in puncto Leistung und Ausdauer in nichts nach.

Durch die konsequente Weiterentwicklung der Akku-Technologie setzt Einhell Maßstäbe in der Branche. Alle Power X-Change Akkus sind mit einer hochmodernen Akku-Elektronik ausgestattet, die zu jedem Zeitpunkt alle sicherheitsrelevanten Abläufe und Einflussgrößen zum Zellschutz überwacht.

Damit unterliegt der Akku strengsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards, die ihn zu einem der sichersten Akkus der Branche machen. Diese technische Überlegenheit ist für Einhell von strategischer Bedeutung und macht den Einhell-Akku nicht nur zum Herzstück der Power X-Change Plattform, sondern auch zum Premiumprodukt der Branche.

Zahlreiche Testsiege und Bestnoten renommierter Fachzeitschriften und Experten bestätigen dabei die herausragende Qualität der Einhell Akku-Produkte. Damit steht die Marke Einhell, neben höchstem technologischen Anspruch, für beste Qualität, maximale Performance und Ausdauer und damit für geballte Akku-Kompetenz.

Vom Familienunternehmen zum **Global Player**



2019: Eröffnung der Einhell Welt

1964–1967

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte: Hans Einhell, bis dahin Inhaber eines Installationsgeschäftes in Landau an der Isar, bittet 1964 seinen Neffen Josef Thannhuber, den Betrieb zu übernehmen. Obwohl der junge und tatkräftige Elektromaschinenbauer andere Pläne für seine Zukunft hat, lässt er sich überzeugen. In seinem Tatendrang entwickelt er neue Ideen, Visionen und Produkte, die den etablierten Installationsbetrieb des Onkels in Schwung bringen. Damit legt Josef Thannhuber den Grundstein für die rasante Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.

1968–1985

Vorreiter der Globalisierung: In den Aufbaujahren entstehen Schaltanlagen und Transformatoren als Basis erfolgreicher Produkte für den Bereich Heim und Garten. Als Pionier der Internationalisierung eröffnet Einhell einen Produktionsstandort in Spanien. Der Firmengründer reist als einer der ersten westlichen Unternehmer nach Asien und erschließt neue Märkte mit weiteren Produktionsstandorten.



1964–1967: Erinnerung an erfolgreiche Gründerjahre

1986–1989

Zukunftssicherung: Rund 20 Jahre nach der Gründung des Unternehmens ist der Rahmen Familienunternehmens als GmbH durch wachsenden Umsatz, Internationalität und starke Marktstellung gesprengt. Josef Thannhuber firmiert Einhell zur international aufgestellten Aktiengesellschaft um. 1987 erfolgt der Gang an die Börse.



1990–2003

Erfolgreicher Schritt ins 21. Jahrhundert: Die Deutsche Einheit, der Zusammenbruch der Sowjetunion und die Öffnung des vormaligen „Ostblocks“ bieten auch für Einhell neue Chancen. Josef Thannhuber wechselt vom Vorstand in den Aufsichtsrat und übergibt die operative Führung des Unternehmens in jüngere Hände. 2004, zum 40-jährigen Jubiläum, feiert man in Landau das beste Geschäftsjahr seit der Firmengründung.

2004–2014

Auf dem Weg zum globalen Konzern: Umsatz und Gewinn steigen weiter, es werden zahlreiche Auslandsgesellschaften gegründet und neue Märkte erschlossen. Dann verändert die Lehmann-Pleite alles. Einhell begegnet der Finanz- und Wirtschaftskrise durch schnelles Reagieren und vorausschauendes Agieren. Eine hochwertige Marketingkampagne positioniert die Marke neu und erschließt in Südamerika und Australien weitere internationale Märkte.

2015–2018

Akku-Plattform für kabellose Freiheit: Einhell erkennt früh den Wunsch der Kunden nach Freiheit und Ungebundenheit und führt 2015 „Power X-Change“ ein, die enorm erfolgreiche Akku-Plattform. Vom Start mit einer Hand voll Geräten, umfasst das System bereits mehr als 200 Werkzeuge und Gartengeräte, die mit demselben Akku betrieben werden können. Dieser Schritt zahlt sich aus: 2017 positioniert sich das Unternehmen neu und überschreitet erstmals die Umsatzmarke von 500 Mio. Euro.

2019–2020

Einhell Welt: Zum 55-jährigen Firmenjubiläum eröffnet die Einhell Welt. Mit einem hochmodernen Showroom für das vielseitige Produktsortiment, Vorführwerkstätten und Schulungsräumen, schafft der Neubau mit 1700 m² Raum für Besucher, die sich in intensiven Praxistests von den Produktinnovationen überzeugen möchten. Fortan baut die Einhell Germany AG unternehmensweit auf den Claim: „Einhell. Die Akku-Kompetenz“.

2021–2022

Neue Partner und Rekordergebnisse: Im August 2021 wird Einhell Gold Partner und „Official Home and Garden Expert“ des FC Bayern München. Trotz der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit steigenden Rohstoffpreisen und allgemein gestörten Lieferketten ist die Einhell Germany AG weiter auf zweistelligem Wachstumskurs. Der Vorstand bestätigt, dass das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 erstmals die Umsatzmarke von einer Milliarde Euro überspringen wird. Im Oktober 2022 erfolgt der Einstieg in die Königsklasse Formel 1 durch die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team. Die Zahl der akkubetriebenen Geräte der Power X-Change Plattform steigt auf über 250.



2021: Start der Partnerschaft zwischen Einhell und FC Bayern München

Einhell in Zahlen und Fakten



Strategie 2027

Ziel ist bis 2027 mehr als 450 akkubetriebene Werkzeuge und Gartengeräte auf der Plattform zu vereinen.



Globale Ausrichtung

In Bayern daheim, international aufgestellt: Mit mehr als 40 Tochterunternehmen und 90 Vertriebspartnern weltweit wird international die Nähe zu Kunden und Handelspartnern sichergestellt.



Markenentwicklung

Neue 360 Grad reichweitenstarke Marketingkampagne mit dem E-Team. In 2023 Ausspielung in voraussichtlich 19 Ländern.



2000 Mitarbeiter

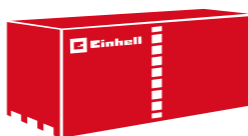
Arbeiten weltweit jeden Tag an der Weiterentwicklung innovativer Geräte für den Garten- und Heimwerkermarkt.



1700 m²

Einhell Welt

Neubau am Firmensitz in Landau mit 1700 m² Raum für Partner und Kunden, die sich in intensiven Praxistests von den Produktinnovationen überzeugen möchten.



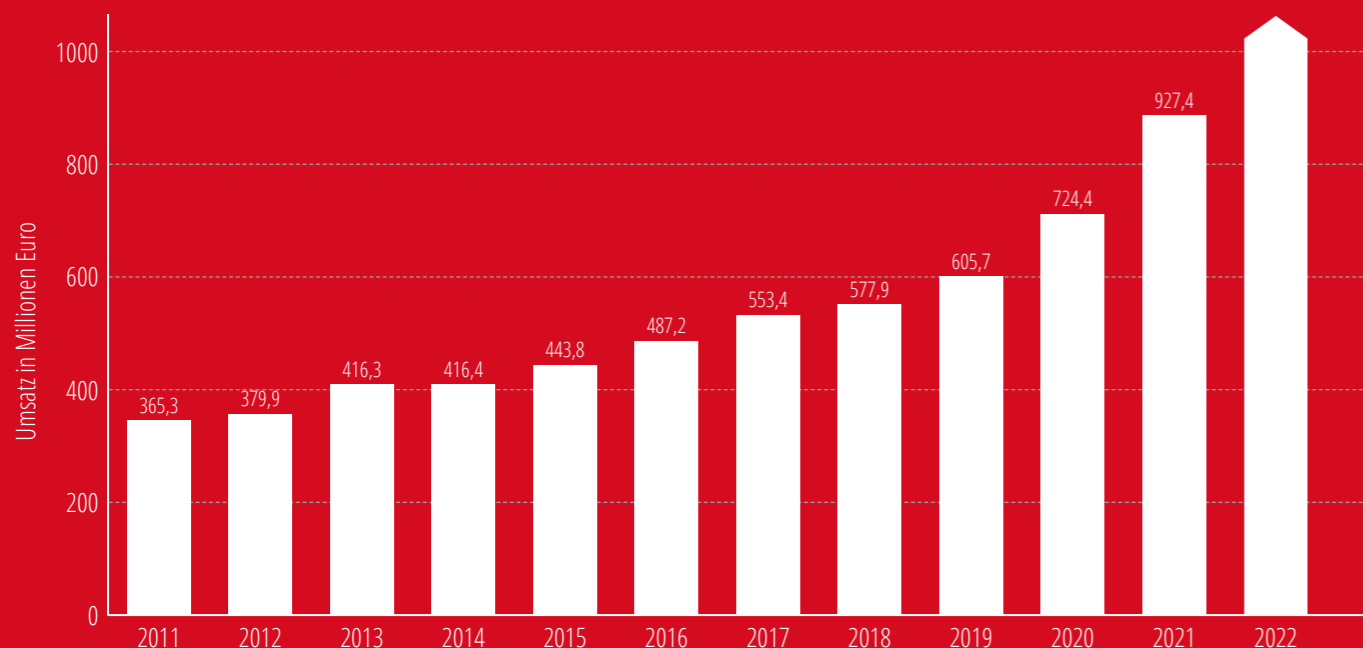
Hochregallager

43 Meter hoch, 142 Meter lang, 39 Meter breit: Das neue Hochregallager in Landau, schafft Platz für 41.080 Europaletten mit bis 2,3 Mio. Produkte.



Dr. Christoph Urban CIO | Dr. Markus Thannhuber CTO
Andreas Kroiss CEO | Jan Teichert CFO (von l. nach r.)

Einhell in den vergangenen Jahren



Das Führungs-Quartett von Einhell

Andreas Kroiss übernahm am 1. Juni 1998 die Geschäftsführung der österreichischen Tochtergesellschaft in einer schwierigen Situation. Mit innovativen Ideen und großem Engagement gelang es ihm, Einhell Österreich zu einem stark expandierenden Unternehmen zu machen. Nach diesem Erfolg berief die Muttergesellschaft Andreas Kroiss zum 1. März 2001 in den Vorstand der Einhell Germany AG und übertrug ihm die Leitung der Division „Werkzeuge“. Seit 1. Januar 2003 ist Andreas Kroiss CEO der Einhell Germany AG.

Dr. Markus Thannhuber war nach seinem Studium der Physik an der TU München als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer Institut IAO, Stuttgart, und danach am Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement der Universität Stuttgart, tätig. 2001 kam Dr. Markus Thannhuber zu Einhell und übernahm die Geschäftsführung des internationalen Service-Centers. Der Promotion im Jahr 2003 zum Thema System- und Organisations-theorie unter Prof. Bullinger folgte 2004 die Publikation „The Intelligent Enterprise“. Bei Einhell verantwortet er seit dem 1. Januar 2007 das Vorstandsressort Technik.

Jan Teichert war früher bei einer Münchner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig und betreute Mitte der 90er Jahre im Rahmen des Jahres- und Konzernabschlusses auch die Einhell Germany AG als Mandant. 1999 wechselte er von der Wirtschaftsprüfung ins operative Geschäft eines international ausgerichteten, börsennotierten Unternehmens. Zum 1. Januar 2003 wechselte er zur Einhell Germany AG und übernahm dort die Verantwortung für das Vorstandsressort Finanzen.

Dr. Christoph Urban absolvierte sein Studium der Informatik mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften an der Universität Passau und promovierte am Lehrstuhl für Operations Research und Systemtheorie zum Doktor der Naturwissenschaften. Seit 2002 ist er in leitender Funktion bei Einhell tätig und verantwortet seit 2005 den Bereich IT im Konzernverbund. Am 1. April 2014 wurde er zum Geschäftsführer des internationalen Service-Centers bestellt. Dr. Christoph Urban wurde zum 1. Juli 2019 zum Vorstand IT und Digitalisierung ernannt und ist für den neuen Strategiebereich Digitale Organisation des Konzerns und den weiteren Auf- und Ausbau der internationalen Servicestrukturen verantwortlich.

Kontakt

Monika Aigner

Public Relations

Tel.: +49 9951 942 826

E-Mail: monika.aigner@einhell.com

Romina Kell

Public Relations

Tel.: +49 9951 942 797

E-Mail: romina.kell@einhell.com

Heiner Sieger

Public Relations

Tel.: +49 151 546 796 22

E-Mail: einhell.pr@brandpearls.de